

Trient - das verdrängte Konzil



LETTERA DEL SANTO PADRE
ALL'INVIATO SPECIALE ALLE
CELEBRAZIONI DEL 450° ANNIVERSA-
RIO DELLA CHIUSURA DEL CONCILIO
ECUMENICO DI TRENTO (TRENTO,
1° DICEMBRE 2013), 23.11.2013

[B0775]

**Venerabili Fratri Nostro
VALTHERO S.R.E. CARDINALI BRANDMÜLLER
Diacono S. Iuliani Flandrensi**

Ineunte quadringentesimo et quinquagesimo anniversario die ex quo Concilium Tridentinum faustum ad finem est adductum, decet Ecclesiam promptiore et attentiore studio uberrimam doctrinam recolare quae ex illo Concilio in Tirolensi regione habito evadit. Immo non sine causa Ecclesia tantam curam in illius Concilii decreta et consilia commemoranda atque observanda iam diu contulit, quandoquidem, gravissimis sane rebus et quaestionibus eo tempore exortis, Patres conciliares omnem diligentiam adhibuerunt ut fides catholica planius appareret meliusque perciperetur. Spiritu nempe Sancto inspirante et suggerente, eorum maxime interfuit sacrum christianae doctrinae depositum non solum custodiri sed clarius homini luceri ut salutiferum opus Domini totum per orbem diffunderetur Evangeliumque universam in terram extenderetur.

BRIEF DES HEILIGEN VATERS MIT
EINER SPEZIELLEN EINLADUNG
ZUR FEIER DES 450-JÄHRIGEN
JUBILÄUMS DES ABSCHLUSSES
DES ÖKUMENISCHEN KONZILS
VON TRIENT. (TRIENT
1. DEZEMBER 2013), 23.11.2013

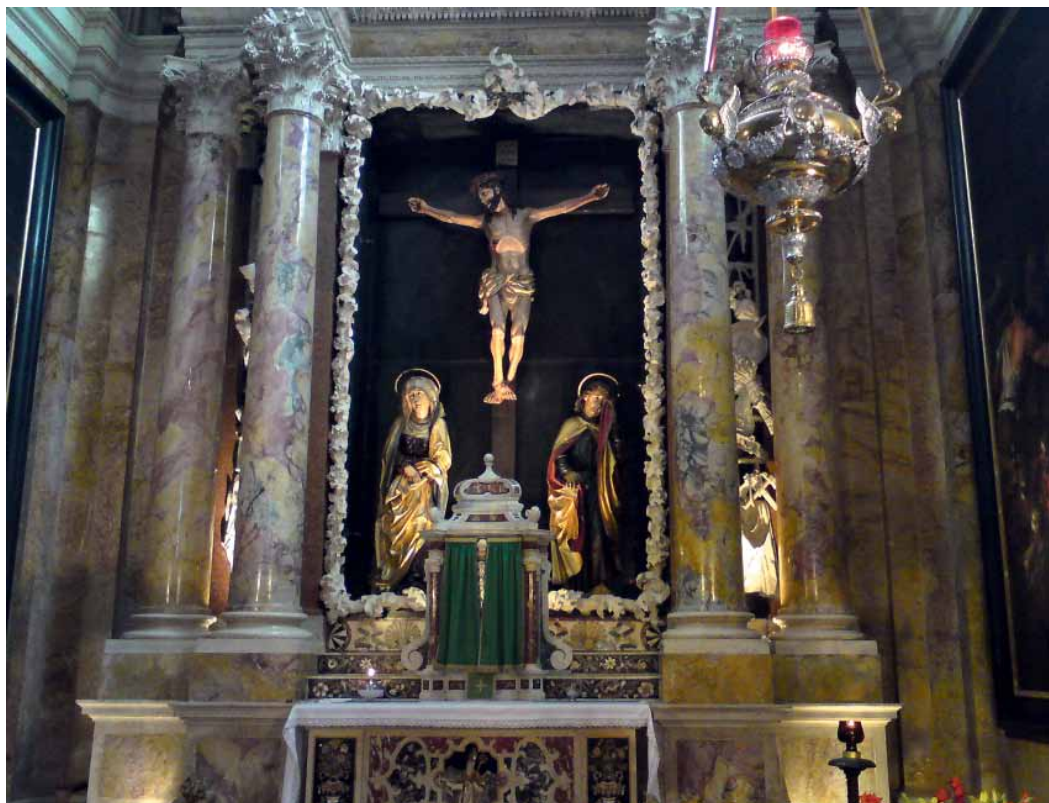
**an unseren ehrwürdigen Bruder
Walter Kardinal Brandmüller
Diakon von St. Giuliano dei Fiamminghi**

„Da der 450. Jahrestag des Abschlusses des Konzils von Trient herannaht, ziemt es der Kirche, sich mit bereitwilligem und aufmerksamem Eifer der fruchtbaren Lehre zu erinnern, die aus jenem in der Region Tirol durchgeführten Konzil hervorging. In der Tat hat die Kirche seit jeher aus gutem Grund daran festgehalten, die Dekrete und Ratschlüsse jenes Konzils einzuhalten und zu beachten, da doch die Konzilsväter sich mit größter Sorgfalt jenen äußerst ernsten Gegenständen und Fragen gewidmet hatten, die damals aufgekommen waren, damit der katholische Glaube deutlicher und besser verständlich werde. Vom Heiligen Geist sicher angeleitet und geführt war es ihr großes Anliegen, das Depositum der heiligen christliche Lehre nicht nur zu bewahren, sondern der Menschheit verständlicher zu machen, damit das heilbringende Werk des Herrn über den ganze Erdkreis verbreitet und das Evangelium auf der ganzen Welt verkündet werde.

Das **Konzil von Trient** definierte das Wesen des Katholizismus als Antwort auf die Reformation.

Im St. Vigilius Dom wurden die Dekrete von Trient erlassen. Die feierlichen Sitzungen des Konzils fanden im Presbyterium der Kathedrale statt, auf einer eigens dafür vorgesehenen, hölzernen Struktur, welche über der unterirdischen Krypta errichtet worden war.

Unter diesem Kruzifix fanden Sitzungen des Trienter Konzils statt. Es hing damals von der Vierung herunter, so daß es über den Köpfen der Konzilsväter schwebte.



Kreuz in San Vigilio

Eundem quidem Spiritum exaudiens, Sancta Ecclesia huius temporis amplissimam Tridentinam doctrinam etiamnum redintegrat et meditat. Etenim „**interpretatio renovationis**“ quam Praedecessor Noster Benedictus XVI anno MMV coram Curia Romana explicavit **haud minus ad Tridentinum quam ad Vaticanum Concilium refert**. Enimvero hic modus interpretandi nitidiore sub luce ponit unam praeclaram Ecclesiae proprietatem quam Ipse Dominus illi impertitur: „Ea videlicet est unum `subiectum' quod, saeculis decurrentibus, crescit ac augetur attamen semper idem manet. Ea itaque est unum subiectum peregrinantis Populi Dei“ (*Sermo ad Curiam Romanam Natali in tempore Domini*).

Ideo gaudemus et laetamur quod, tanto decore in historia Ecclesiae enitens, hic eventus sollemniore modo in Tridenti urbe celebratur. Quamobrem Venerabilis Frater Aloisius Bressan, Archiepiscopus Metropolita Tridentinus, postulavit ut quendam insignem Praelatum designarem qui, die III mensis Decembris insequentis, verba adhortationis omnibus adstantibus huic iucundae commemorationi afferat. Iustam ideo hanc rogationem iudicantes eique adnuere volentes, ad Te, Venerabilis Frater Noster, decurrimus, quippe qui decre-

Im Hören auf eben diesen Heiligen Geist bedenkt die Heilige Kirche unserer Zeit erneut die überaus reiche Lehre von Trient und eignet sie sich an. Denn jene „**Hermeneutik der Erneuerung**“, die unser Vorgänger Benedikt XVI. 2005 vor der Römischen Kurie darlegte, bezieht sich **nicht weniger auf das Tridentinische als auf das Vatikanische Konzil**. Diese Erklärungsweise wirft tatsächlich ein helles Licht auf jene vornehme Eigenschaft der Kirche, die der Herr selbst ihr zugeteilt hat: „Die Kirche ist ein Subjekt, das mit der Zeit wächst und sich weiterentwickelt, dabei aber immer sie selbst bleibt, das Gottesvolk als das eine Subjekt auf seinem Weg.“ (Aus der Weihnachtsansprache an die Römische Kurie 2005)

Daher sind wir froh und glücklich, daß dieses Ereignis, das so großartig aus der Geschichte der Kirche hervorleuchtet, in der Stadt Trient mit besonderer Feierlichkeit begangen wird. In diesem Zusammenhang hat unser verehrungswürdiger Bruder Aloisius Bressan, Erzbischof und Metropolit von Trient, gebeten, daß wir einen hervorragenden Prälaten damit beauftragen, am kommenden 3. Dezember Worte der Aufmunterung an alle zu richten, die dieser freudigen Gedenkveranstaltung beiwohnen. Da wir dieses Ersuchen als berechtigt an-



Blick auf die Innenstadt von Trient

ta huius Concilii perite investigasti sapienterque prove-
xisti. Te igitur hisce Litteris MISSUM EXTRAORDINARIUM
NOSTRUM nominamus ad celebrationes quadringen-
tesimi et quinquagesimi anniversarii diei ex quo Patres
conciliares opera Tridentini Concilii terminarunt. Omnes
quippe huic eventui participes adhortaberis ut, animis
cum sanctissimi Redemptoris animo coniunctis, univer-
sorum frugum ex hoc Concilio collectorum piene sint
conscii eosque ceteris impertiendos et quoquoversus
propagandos possint conferre. Archiepiscopum Metro-
politam Tridentinum aliosque adstantes sacros Praesu-
les, sacerdotes, religiosos viros mulieresque et christi-
fideles laicos Nostro salutabis nomine Nostramque iis
ostendes benevolentiam.

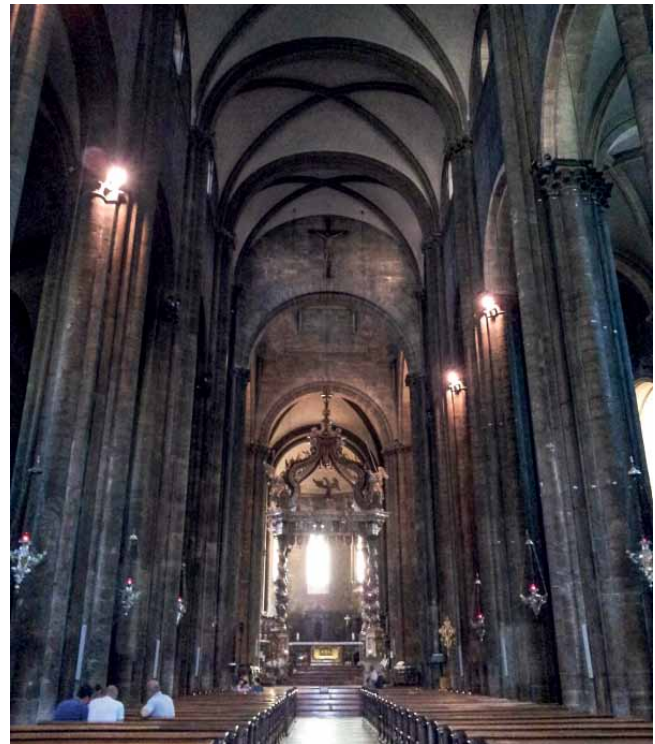
Instanti denique prece Omnipotentem Deum exora-
mus ut diligenter officium tibi concreditum expleas, ita
ut omnes huius eventus anniversarium participantes
uberibus gratis a Domino ditentur. Caelestium verum
donorum conciliatrix et nuntia esto Nostra Benedictio
Apostolica, quam tibi, Venerabilis Frater Noster, libenter
in Domino impertimus, quam item ad omnes congrega-
tos volumus pertinere.

sehen und ihm stattgeben wollen, wenden wir uns an
Dich, ehrwürdiger Bruder, der Du die Beschlüsse dieses
Konzils wissenschaftlich erforscht und klug verbreitet
hast. Und so ernennen wir Dich mit diesem Schreiben
zu unserem Außerordentlichen Gesandten für die Fei-
erlichkeiten zur 450 Wiederkehr des Tages, an dem die
Konzilsväter das Konzil von Trient abschlossen. Du wirst
alle, die an diesem Ereignis teilnehmen, dazu aufrufen,
in einem Geiste mit dem Geist des heiligsten Erlösers
vereinigt, sich all der Früchte, die aus diesem Konzil
hervorgehen, in vollem Umfang zu vergewissern und
sie anderen mitzuteilen und soweit es ihnen irgend
möglich ist zu verbreiten. Du sollst den Erzbischof und
Metropolitanen von Trient und alle anwesenden from-
men Bischöfe, Priester, Ordensmänner und -frauen und
christgläubigen Laien in unserem Namen grüßen und
ihnen unser Wohlwollen aussprechen.

In inständigem Gebet wollen wir schließlich den All-
mächtigen Gott anrufen, daß Du die Dir anvertraute
Aufgabe erfolgreich ausführst, damit alle Teilnehmer



letzte Sitzung des Konzils von Trient



Innenraum der Kathedrale San Vigilio in Trient (heute)

Datum Romae, apud Sanctum Petrum, die XIX mensis
Novembris, anno MMXIII, Pontificatus Nostri primo.

FRANCISCUS

[01743-07.01] [Testo originale: Latino]

Quelle:

<http://press.vatican.va/content/salastampa/en/bollettino/pubblico/2013/11/23/0775/01743.html>

dieses Jubiläums der reichen Gnaden des Herrn teilhaftig werden. Unser Apostolischer Segen sei Mittler und Bote der himmlischen Gaben, die wir Dir, Verehrungswürdiger Bruder, gerne im Herrn gewähren und die allen dort Versammelten zukommen sollen.

Gegeben zu Rom, bei Sankt Peter, am 19. November 2013, im ersten Jahr unseres Pontifikats.

FRANZISKUS“

Übersetzung:

<http://www.summorum-pontificum.de/themen/tradition-und-kultur/357-trient-festhalten.html>